

# ARNOLT BRONNEN *Erinnerung an eine Liebe*

Roman · 5. Tausend · Kartoniert RM 3.— · Leinenband RM 3.80

## Die ersten Urteile über diese erfolgreiche Neuerscheinung:

### Literarische Welt, Neue Folge, Berlin

„Nach dem monumentalen Denkmal deutschen Schicksals, seinem Oberschlesienroman ‚D. S.‘ und der lebendigen Darstellung von Weg und Tat des Freikorpsführers ‚Kosbach‘ läßt Bronnen diese große Liebesnovelle von musikalischer Gespanntheit erscheinen. Was immer wieder an der fetsamen Darstellungskunst Bronnens gerühmt werden muß: das rhythmische Spiel der Gedanken, die eindrucksvolle Einheit von Gestalt und Atmosphäre, das schwingende Pathos eines dichterisch elektrisierten Stils beglückt auch an diesem neuen Buch. Ein ehemaliger Offizier, der in den Dolomiten gekämpft hatte, gereift und geläutert von den Erlebnissen verhängnisvoller und heroischer Gewalten, begegnet in alpiner Landschaft einem jungen Berliner Mädchen, das das Schicksal im letzten sinnlosen Leben in dieser großen Stadt gefangen hält. Er kämpft um die Geliebte mit jener Unerbittlichkeit einer reinen heldischen Gesinnung, die die Besten unserer Generation auszeichnet. Dieser Kampf wird mit abenteuerlicher Tapferkeit geführt, die Schicksale wachsen in eins und der tragische Ausgang dieser erschütterten Leidenschaft einer tiefen Liebe ist von dunkler gnadenloser Größe.“ Walther G. Oschilewski

### Der Gral, Münster

„Die Sprache dieses Buches ist hinreißend schön, die Dynamik des Aufbaues unheimlich ergreifend, sein Werk ins Symbolische aufragend.“ Pater Friedr. Muckermann

### Der Eckart, Berlin

„Mit diesem Buche liquidiert Bronnen die bürgerlich-liberalistische Welt, die ungläubige und absterbende, er läßt das Heroische in harter und angriffsbeschwingter Sprache aufleuchten, groß im Dunst des Asphaltgetriebes, leidenschaftlich im Willen zu neuer Gemeinschaft zwischen Mann und Frau.“

Günther Mann Z aus Kämpfen im Weltkrieg.“

### Die Literatur, Berlin

„Bronnen hat zu dieser neuen großen Novelle seine beste Kraft zusammengerissen, um in reiner Künstlerschaft zu bestehen.“ Walter Origat

### Belhagen & Klafings Monatshefte, Berlin

„Leidenschaftlichkeit prägt dies Buch. Hier schrieb ein heißes Herz ein Buch voll wilder Melodie. Sie bleibt unvergesslich im Ohr.“ Dr. Eckart von Naso

### Dresdner Nachrichten

„Eine Dichtung von reinem Klang, die selbst die Disharmonie des Lebens nicht zu stören vermag.“

Heinrich Zerkaulen

### Heßische Landeszeitung, Darmstadt

„Eine erschütternde Liebestragödie, so stark und lebendig ins Heute gestellt, daß sie alle jungen Menschen der Gegenwart angeht.“

### Note Erde, Dortmunder General-Anzeiger

„Eine in dunkel-prächtigen Farben leuchtende Leidenschaft gibt dieser Erzählung ihre einzigartige Melodie, die sich dem Ohr und Herzen des Lesers für immer einprägt.“

### Der Freiheitskampf, Dresden

„Die Meisterschaft des Gestaltens und Erzählens, die Bronnen beherrscht, kommt auch in diesem Werk voll zur Geltung.“

### Frankfurter Volksblatt

„Diese Novelle: klar, eindeutig, spannungsgeladen wird mit den Mitteln einer gereiften Technik in unerhörter Steigerung bis zum tragischen Ende durchgeführt.“

### Leipziger Tageszeitung

„Bronnen, der Dichter von ‚D. S.‘, schreibt eine wirklichkeitsnahe Novelle mit glänzend gelungenen Erinnerungen aus Kämpfen im Weltkrieg.“

**Ernst Rowohlt Verlag · Berlin W 50**